

Frankreich. Die Forderung des Sozialismus hat sich in den letzten Jahren in Frankreich beachtet. In der letzten Zeit in Scholgeren zusammengekommen. In der letzten Zeit in Scholgeren zusammengekommen. In der letzten Zeit in Scholgeren zusammengekommen.

Spanien. Polizeikorruptionen. Enthüllungen der radikalen Presse gegen die Polizei riefen einen furchtbaren Sturm hervor. Es hat sich herausgestellt, daß die meisten Mitglieder der Polizei Mitarbeiter der Verbrechen waren.

Solland. Wahlrechtsdemonstrationen. Am Sonntag, den 13. September, erlebte die niederländische Arbeiterbewegung wieder einmal einen ereignisreichen Tag. Fast die Gesamtheit der Arbeiter, mit Ausnahme derjenigen Fabrikarbeiter, welche unter staatlichen Aufsicht stehen, war an der großen nationalen Wahlrechtsdemonstration in der zweitgrößten Stadt des Landes, in Rotterdam, abgemeldet.

Russland. Antisemitische Ausdrückungen sind am 11. September im Dornel-Gouvernement, Woiwodschaften, nach russischen Regierungsberichten, sollen natürlich die Juden angehen. Ein Jude wurde durch einen Messerstich getötet, mehrere verletzt.

Serbien. Peter in tausend Engsten. König Peter hat infolge der Bewegung in der Armee sich veranlaßt gesehen, außerordentliche Maßregeln zu seinem persönlichen Schutz zu treffen. Das Schloßlager des Königs wird jetzt von 12 aus der Schwertschmiedung Garbitten bewacht und steht durch eine elektrische Leitung mit der Kommandantur in Verbindung.

Aus dem Zeit-Weisensfelder Braunkohlenrevier

Schreibt uns ein Leser: Im Anschluß an den Artikel von dem Kameraden Otto Weis, so muß noch hinzugefügt werden, daß die Sache das Traurige noch lange nicht gesehen hat. Er würde noch ein ganz anderes Bild erhalten, wenn er einen Tag unter diesen abgemühten Massen der Braunkohlenvergleute mitarbeiten könnte. Die Arbeiter sind nur darauf bedacht, dem Unternehmer die Töcher zu füllen. Es ist nur ein Saufen und Zagen; ein jeder ist darauf bedacht, mehr zu schaffen, wie der andere. Ich nur eines da, welcher nicht so recht mehr mit kann, so fallen Hebenarbeiten wie fluter Hund, wenn Du nicht willst, machst das Du fortkommst! Der Erzähler geht zum Herrn Obersteiger und sagt, mit dem arbeite ich nicht mehr. Der Steiger treibt die burschensindigen Arbeiter dann so weit, daß er manchmal entlaufen möchte, wenn er nicht furcht hätte, daß er sich mit dem Stragenpfeifer mischte bekannt machen. Wollte er zum Herrn Obersteiger etwas sagen, so heißt es: Es will ja feiner mit Ihnen arbeiten. Macht man einen dieser Kameraden auf diese Ungehörigkeiten aufmerksam und sagt: Ihr werdet doch auch einmal alt, so erhält man zur Antwort: Wenn ich so alt werde, geht ich nicht mehr in die Grube.

Das ist bald gesagt, Ihr jüngeren Bergarbeiter, überlebt es Euch einmal bereit; glaubt Ihr vielleicht, die anderen Bergleute warten nur auf die abgeratenen Bergarbeiter.

Noch anders machen es einige, die sagen: Ich muß so und so viel verdienen. Es wird nun darauf losgearbeitet, die Freilicht- und Mittagspausen mit hinzunehmen und zur Schicht aus noch etwas ausgehen. Bringen die Bergarbeiter es nun auf ihren Geh, dann kommt die andere Woge der allmächtigen Herr Obersteiger und legt das Gebotige herunter. Aber nun immer wieder spannen die Arbeiter ihre Netze an, und immer mehr muß geschafft werden, und wenn es gar nicht mehr zu schaffen ist, muß ein anderer Grund vorliegen, und der ist in der Regel der Kamerad, der leidet nicht genug. Mein, Bruder Bergmann, daran liegt es nicht, sondern am System. Dieses zu brechen, muß unsere Aufgabe sein. Diese Aufgabe zu lösen, das ist nicht möglich, wenn die Arbeiter sich gegenseitig in den Daaren liegen; nur durch Einigkeit, durch engen Zusammenhalt ist etwas zu erreichen. Wir müssen uns organisieren dem Bergarbeiterverbände anschließen.

Unsere Arbeitgeber haben sich schon längst organisiert, sie wissen, daß sie Vorteil davon haben. Nun, Kameraden, das Wort überlege sich ein jeder. Ihr werdet herausfinden, daß diese Ausführungen auf Wahrheit beruhen. Noch muß erwähnt werden, daß mit dem bloßen Organisieren noch nichts geholfen ist. Man darf nicht denken: Ich habe meine Steuern im Verbands, ich bin organisiert, das ist alles. Man muß auch immer danach forschen, die Bergarbeiterorganisationen und die Verammlungen befragen, damit man immer mehr lernt, was die Organisation zu bedeuten hat. H. H.

Der „Wolfschrei“ eines Erziehers

und die ungewöhnliche Form, in welcher er an die Öffentlichkeit drang, erregt in dem Wankelbüchigen die Gemütsbewegungen eines Rufenden. Im Gemütsbewegungen eines Rufenden, im Gemütsbewegungen eines Rufenden, im Gemütsbewegungen eines Rufenden.

...den, um die Volksschule, die, wie unter Herr zu den ...

Bei Besprechung eines Gedichtes über das Gemütsbewegung ...

Der Herr Rektor erzählt dann, daß er den Kindern die ...

Die schweren Vorwürfe, die der Herr Rektor gegen die Eltern ...

Wenn der Herr Rektor als den Wankelbüchigen der Lehrer ...

Genug, Herr Rektor, die Eltern der von Wankelbüchigen ...

Aus der Genossenschaftsbewegung.

Weisensfeld. Die Mitglieder des Konsumvereins seien an dieser Stelle noch besonders auf die morgigen Sonntagabend, den 19. Sept., in der Zentralhalle stattfindende General-Versammlung aufmerksam gemacht. Aus dem bereits zur Ausgabe gelangten Geschäftsbericht ist zu ersehen, daß im verflochtenen Geschäftsjahre viel Wert auf den inneren Ausbau des Vereins gelegt worden ist und dürfte es nunmehr für die Weisensfelder Arbeiterchaft Aufgabe sein, mit allen Kräften für die weitere Ausbreitung des Vereins Sorge zu tragen, damit der jetzige Stillstand ausfüllt und wir unseren wesentlich jüngeren Nachbar-Verein Reiz bald wieder einholen, denn das dort in kurzer Zeit möglich war, das darf für uns nicht unmöglich sein. — Selbstverständlich bedarf es der Mitarbeit aller Mitglieder, um das noch große Ausbreitungsgebiet des Vereins-Versammlung, um die nächsten Ziele der Verwaltung zu führen; dieselbe ist ihrer Mitarbeit zu unterstützen, das muß Aufgabe jedes Mitgliedes sein.

Wittersfeld. Der hiesige Konsumverein beruft auf nächsten Sonntag, den 20. d. Mts., nachmittags 3 Uhr seine Generalversammlung, den nach Gausch zur guten Quelle ein.

Da auf der Tagesordnung sehr wichtige Verhandlungspunkte ...

Versammlungsberichte. Metzlarbeiter-Verband.

Sonntag, den 12. September, hielt die hiesige Jahreshilfe ...

Wachstinnen und Seiser.

Versammlung vom 13. September. Der Antrag des Verbandsvorstandes, den erhöhten Beitrag von 25 Pf. auch nach ...

Sozialdemokratischer Verein Stredau.

Am Sonntag, 13. September, tagte im Gasthaus Glück auf ...

An die Arbeiterchaft von Gräfenhainichen und Umgegend.

Parteiorganisation! Wenn man die Zahl der hier für unsere Kandidaten abgegebenen Stimmen mit der Zahl der hier ab ...

Um nun den Arbeitern klar zu machen, welchen Standpunkt das Volksblatt einnimmt und betritt, wird eine Agitation ...

Vermischtes.

* Zur Peitschfahrt in Marzelle wird gemeldet: Der Zustand der im Kranenhaus befindlichen Kranken bessert sich fortwährend; es ist kein neuer Krankheitsfall vorgekommen. Die bakteriologische Untersuchung hat bei den verbliebenen Kranken kein Anzeichen von Pest ergeben. Alle Gefahr wird als beseitigt angesehen, da sich kein Pestfall in der Bevölkerung gezeigt hat. Dr. Schantemessle reist abends nach Barmen.

* Hundert Personen ertranken. Am 16. d. M. kenterte während eines Orkans in Honslang der Dampfer Dilling auf der Höhe von Kronstadt; hundert Personen ertranken.

Briefkasten der Redaktion.

Dr. I. Güntertragung kann bei dem Amtsgesetz beantragt werden. Die Sache ist aber mit Kosten verbunden. — Was die Frau mit in die Ehe einbringt oder was die Frau von ihrem verdienten Gelde einsetzt, ist der Forderung nicht unterworfen. — Vieh anguschaffen ist nicht ratsam.

Verantwortlicher Redakteur: Robert Fette in Halle.

Eduard Graf, Bettfedern, Betten. grüßtes Spezial-Geschäft am Platze. Beste und billigste Bezugsquelle. Halle a. S. Marktplatz 11. Versand nach ausserhalb. — Verpackung frei. — Fernsprecher 2852.

Normal-

Hemden, Kamisols, Beinkleider Herren, Damen u. Kinder,
grosse Auswahl, billigste Preise.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23, Haltestelle der Strassenbahn.

Geiststr. 16 **R. Dusel**, Geiststr. 16
neben der Adler-Apothek

empfiehlt sein großes Lager in:
Mützen, Mützen, Pelz- u. Filzwaren,
Krawatten, Schirmen, Stöcken,
Hosenträgern u. sonstigen Herrenartikeln.
Hüte von 2.80 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten.

In Teuchern

Zeitzerstrasse 1

im Hause des Herrn Barbier u. Zahntechniker Liska
eröffne ich

Sonnabend den 19. September

ein der Neuzeit entsprechendes

Schuhwaren-Haus.

Meine Preise

sind die denkbar billigsten und meine Qualitäten
nur die besten.

Alle Reparaturen

an Schuhwaren

werden innerhalb zwei Stunden billig und gut fertig
gestellt. Für die Haltbarkeit übernehme ich volle Garantie
und ersehe jedes Paar, welches sich schlecht tragen sollte.

J. Leschziner, Zeitz


Wendischestr. 30.

Meuselwitz, Teuchern,
Bahnhofstr. 10. Zeitzerstr. 1.

D. Thompson's Seifenpulver

Marke Schwan

ist

billig  bequem

sparsam

schont die Wäsche.

Alle Arten Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl und billigsten
Preisen nur bei

Val. Flis, Merseburgerstr. 161, Eingang König-
straßen-Gasse, und meiner Filiale **Ludw. Wuchererstr. 60**, Ecke Kaiserstraße.

Bitte

beachten Sie die Preise, Qualität und saubere Ausführung meiner

Herren- und Knaben-Konfektion

in den Schaufenstern meines neuen Geschäftsiotals

27 Große Ulrichstraße **27**
Albert Rosenthal.

Total-Ausverkauf!

Umstände halber wird das **Giesenow'sche** Geschäft nicht weitergeführt,
sondern kommt nunmehr zum

gänzlichen Ausverkauf.

Auf sämtl. bisherig. **Extra-Preise** vorläufig noch **10% Rabatt.**

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit. Durchweg frische Waren.

Aus den enormen Lagern werden folgende Artikel besonders hervorgehoben:

Manufakturwaren, Hemdentuche, Leinen, Barchente, Warps, Blaudrucks, halbwohlene und
baumwoll. Kleider, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Bettzeug, Inletts, Satins,
Gardinen, Rouleaux, Kanten, Roul.-Stoffe, Portièren-Stoffe, Steppdecken, Schlaf-
decken, Reisendecken, Wachstuchdecken, Tischdecken, Tülldecken, Sofaschoner, Stro-
säcke, fertige Bezüge.

Pompadours, Gürtel, Damen-Schleifen, Jabots etc., Schleier, Brautschleier, **Korsetts,**
Strick-Korsetts, Kinder-Korsetts, **Schürzen, Tüdel-, Wirtschafts-, Kinder-Schürzen,**
Reform-Beinkleider, Damen-Wäsche, Kinder-Wäsche, **Erstlings-Wäsche.**
Kinder-Jäckchen, Mützen, Kleidchen, Röckchen, Untertrikots.
Sommer-Handschuhe, Winter-Handschuhe, Ball-Handschuhe, **Glacé-Handschuhe, Strümpfe,**
Schirme, wollene Unterzeuge, Damen-Röcke, Unterjacken, Mieder, Damen- und
Kinder-Beinkleider, Bolero-Jäckchen, gehäkelte Kragen, Kopfschals, Lamattücher,
Strickröcke, Bade- und Frottiersachen.

Herren-Artikel: Herren-Normal-Beinkleider, Normal-Hemden und
Herren-Sweaters, Krawatten, Kragenschoner, Kragen, Manschetten, Servietten, Ober-
hemden weiss und bunt, Hosenträger, Radfahr-Strümpfe, Socken, **Glacé-Handschuhe.**

Paul Moser, Grosse Ulrich-
strasse 57.

Möbel.

- | | | |
|----------|-----------|-------|
| 1 Zimmer | Anzahlung | 5.00 |
| 2 Zimmer | Anzahlung | 9.00 |
| 3 Zimmer | Anzahlung | 15.00 |
| 4 Zimmer | Anzahlung | 25.00 |
| 5 Zimmer | Anzahlung | 32.00 |

Paul Sommer

Leipziggerstrasse 14

I. u. II. Etage.

10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Allgem. Konsum-Verein Halle a. S. u. Umg.

In der Bilanz des Jahresberichts muß es heißen bei:
Grundfonds-Kontos 140.071.45 | 141.680.30 Mk.
3% Rückstellungen 4.882.13

Die Schlussbilanz (141.680.30 Mk.) ist im Bericht richtig angegeben und
ändert diese Berichtigung demnach am wirklichen Stand des betr. Kontos nichts.

Gesangverein „Liederkrantz“, Zeitz.

Zu unserem am Sonntag den 20. September cr. im Saale des
„Preussischen Hofes“ stattfindenden

humoristischen Konzert und Ball

erlauben wir uns ganz ergebenst einzuladen.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.

Einen heiteren und genussreichen Abend versprechend, zeichnet
Vorsichtsvoll **H. Schulze, Der Vorstand.**

Stoff-Beiste

zu Anzügen, Socken, Damenkleidern passend,
mehrere 1000 Meter Beiste in allen Farben spottbillig.

Halle a. S. **H. Elkan, Leipzigstr. 87.**

Kaufhaus I. Rang.

Stiefel und Schuhe werden billig
repariert, wie bekannt, mit gutem
gebrauchtem Riemenleder, nur bei
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Tüchtige, perfekte
Kostümarbeiterinnen
gesucht. **Atelier Margarete Botz,**
Brüderstraße 4.

Bettfedern

beste, doppelt gereinigte Ware,

Bettzeuge, weiss und bunt, Bett-Inletts, Bettlaken, Bettdecken, eiserne Bett-
stellen für Erwachsene und Kinder, fertige Betten, Schlafdecken, Steppdecken.

Bewährte Qualitäten.

Denkbar billigste Preise.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23, Haltestelle der Strassenbahn.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Druckerei (G. S. m. b. H.) Halle a. S.

Neuer Eingang:
1 Waggon
Steingut
8400 Pfd.
1 Waggon
braunes Geschirr
10 000 Pfd.

Bär bewilligt **6** Proz. Rabatt in Marken
auf alle Waren.
Bär's Rabatt-System ist das Beste.
Bär's Rabatt-Buch **blattweise**
wird auch **eingelöst.**

Süsse italienische
Weintrauben
Pfd. 23 Pfg.
Bei Abnahme eines
Kistchens
Pfd. 20 Pfg.

Für jedes Blatt M. 1.20, für das ganze Buch 12 Mark.

Zimmerer von Halle und Umgegend.
Sonntag den 20. September nachmittags 3 1/2 Uhr bei Streicher, Kl. Klaus- und Kl. Ulrichstraßen-Ecke
(im neuen Lokal)
große öffentl. Zimmerer-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Das Verhalten der Zimmerer von Halle und Umgegend gegen die in auswärtigen
Baustellen üblichen Lohn- und Arbeitsbedingungen. 2. Stellungnahme zur Blauplatz beim Unternehmer Schumann.
Die Zimmerer werden ersucht, zahlreich zu erscheinen, um dort zu sagen, was zu sagen notwendig ist.
Der Einberufer.

Zentralverband der Maurer. Zahlstelle Halle a. S.
Dienstag den 22. September abends 8 1/2 Uhr im „Glauchwischen Schützenhaus“ (Ballfale)
Berchenfeldstraße 14

Rezitations - Abend
des Schauspielers **Emil Walkotte**, Berlin-Steglitz.
Rezitation: **Die größte Sünde.**
Schauspiel in 5 Akten von Otto Ernst.
Die Kollegen werden mit ihren Familienangehörigen zu diesem interessanten und durchaus belehrenden
Vortrage zu zahlreichen Erscheinungen eingeladen. Der Eintritt ist für die Mitglieder mit ihren Frauen gegen Vor-
zahlung des Verbandsbuches vollständig frei. Für Nichtmitglieder 10 Pf. Eintritt. Die fällige Mitgliederbesamm-
lung fällt am 22. September aus.
Der Vorstand.

**Verband der Fabrikarbeiter und Arbeiterinnen
Deutschlands. Zahlstelle Halle-Stüd.**
Sonabend den 19. September abends 8 1/2 Uhr im Gasthaus zur
Erholung, Martinsberg 6
Versammlung.
Tagesordnung: 1. Vorlesung. 2. Stellungnahme zur Gaukonferenz.
3. Verschiedenes. **Die Ortsverwaltung.**

Achtung! Arbeiter-Gesang-Verein, Wittenberg.
In unserem am Sonntag den 20. September 1903 im Saale des
Kronprinzen zu Klein-Wittenberg stattfindenden
Tanz-Kränzchen
ladet Freunde und Gönner freundlichst ein
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

**Außerordentliche
Generalversammlung**
der Allgemeinen Ortskrankenkasse für
Halle a. S. am Sonntag den 26. Sep-
tember 1903 abends 8 Uhr im Restaurant
„Freyberg-Brau“. Tages-Ordnung:
Statutenänderung gemäß des Kranken-
versicherungsgeetzes vom 25. Mai 1903.
Salle a. S., den 18. September 1903.
Der Vorstand.
Emil Schober sen., Vorsitzender.

**Gesang-Verein „Liederhalle“ (Gem.
Chor)**
Zeit.
In unserem am Sonntag den 20. Sep-
tember stattfindenden
Kränzchen
im Saale des Deutschen Kaisers, Kue-
stet, laden wir Freunde und Gönner
ergeblich ein. Der Vorstand.
Anfang 4 Uhr.

Stadt-Theater in Halle a. S.
Direktion: **M. Richards.**
Sonabend den 19. Sept. 1903
8. Vorst. i. Ab. 4. v. Beamtent. allg.
Monna Hanna.
Schauspiel in 3 Akten v. Maeterlinck.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Sonntag 3 1/2 Uhr. Vorst. zu feiern.
Die Frau von Messina.
Abends 7 1/2 Die Eugenotten.

Apollo-Theater.
Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des
Saupt-Bahnhofes.
Nur kurzes Gastspiel!
**Ohne Preis-
erhöhung!**
Die größte Erfindung:
**Slooping
the Loop!**
(Schleifenfahrt)
Zusgeführt von
Mr. Whinery.
Nur kurz.
Gastspiel!
Ohne Preiserhöhung!
Außerdem das **Bracht-Programm:**
Paul Batty mit seinen 8 dressirt.
Bären.
Mirzl Kirchner, die beste deutsche
Grenzt. Coubr.
3 Joscary, unübert. und uform.
Gentleman acrobats.
The Thorns, amerik. Grenzt. f.
Paul Rové, mimische Darstell. u.
in musikl. Genre.
3 Sisters Maud, Damen-Tras-
formations-,
Gesangs- und Tanz-Ensemble.
Martin Vallee, m. aktuel. Progr.
lebende Photo-
Droses Velograph, graphien, u. a.
Der Kaiserstag in Halle a. S.

Neues Theater
Direktion: **E. M. Wauthner**
Sonntag, 20. September. Anfang 8
Eröffnungs-Vorstellung.
Novität! **Rum i. Male** Novität!
Der Detektiv.
Schwan in 4 Ak. v. Gette u. Leon.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Richard Hubert.**
Ab 16. September 1903:
Neues glänzendes Programm.
Die
Söhne der Wüste.
Hady Abdullah's rühmlichst
bekannte Beduinen- u. Arabertruppe.
= 12 Personen =
Die besten Springer der Welt.
Les trois Beran's
2 Damen, 1 Herr
mit ihrer spirit. Tanzpantomime.
Clemens Ihl's
Grosser Original-Sport-Akt.
3 Bouff. 4 Hunde.
Vollendetste Bühnen-Dressur.
Canova Aldini
genannt: Die Schlinge in der Luft.
Ben Ford
American-Musical-Negro-
Excentric.
Moritz Heyden
Original-Gesangs- u. Humorist.
Louise Dumont
Gesangs- und Tanz-Soubrette.
American-Bioscope:
Der Kaiserstag in Halle.

Anerkannt gediegene selbstgefertigte Möbel
offizieren wir heute wie nachstehend unter Garantie für durchaus solide Arbeit:
1 **nußbaum** furnirt. **Mischelchrank** M. 68, ff. gemalt 42 M.
1 " " **Vertikow** " 68, " 40 "
1 " " **Mouquette-Divan, 3teilig** " 50, " 40 "
1 " " **Stegstuhl** " 26, " 26 "
1 " " **Trailentische 5 W.** " 20, " 20 "
1 " " **Spiegelchrank** " 35, " 18 "
1 " " **Spiegel-Parcette** " 16, " 16 "
M. 311, 222 M.
Möbelfabrik mit Dampftrieb
Gebr. Kroppenstädt
Halle a. S.

Öffentliche Tapezierer-Versammlung
Sonabend den 19. September 1903 abends 8 1/2 Uhr im Neubau
des Gen. Streicher, Kl. Klausstraße 7.
Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.
Pflicht eines jeden Kollegen ist es, pünktlich zu erscheinen.
Der Einberufer.

Achtung! Achtung!
Bau- u. Erdarbeiter zu Merseburg u. Umg.
Sonntag den 20. September nachm. 3 Uhr in der „Finkenburg“
grosse öffentliche Versammlung.
Tagesordnung: 1. Die wirtschaftliche Lage der Bau- und Erd-
arbeiter und ihre Verbesserung durch die Organisation“. Referent: Gouleiter
M. Froeh, Halle a. S. 2. Diskussion.
Zahlreiches Erscheinen erwartet. Der Einberufer.

Metallarbeiter-Verband.
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Sonntag den 20. September
uns nochmals Vorzugskarten zur
Besichtigung des Zoologischen Gartens
mit einbezogen der Luft-Ballon-Auffstieg, zur Verfügung stehen, welche
auf unserem Bureau sowie bei den Bezirkskassieren zu entnehmen sind.
Die Ortsverwaltung.

Anzüge
Anzüge
1.50 Mt. Anzahlung.
Anzüge
3 Mt. Anzahlung.
Anzüge
5 Mt. Anzahlung.
Schuhe, Stiefel
1-2 Mt. Anzahlung.
L. Eichmann,
ältestes u. größtes
Baren- und Möbelhaus
Große Ulrichstraße 51,
Eingang Schulstrasse.
6 Läden
in den Kaisersilken.
Anzüge
Großer Vorrat geeigneter Lang- und
Halbfingel sind billig zu verkaufen
Wansfelderstraße 1, im Laden.
Freitagen zu verkaufen Trostschiff. 37.

Futterbeutel
verkauft billig
J. Sternlicht, Alter Markt 11.